

PRESSEINFORMATION

Stiftung Digitale Bildung legt aktualisiertes Merkblatt zur Mediennutzung vor **Empfehlung zur Mediennutzung von Kindern jetzt in neun Sprachen**

Germering, 29. November 2023. Der richtige Umgang mit digitalen Endgeräten wird immer wichtiger, da immer mehr Kinder bereits im Grundschulalter ein eigenes Handy besitzen und die Nutzung von Tablets im Unterricht und für Hausaufgaben zunehmend zum Standard wird. Daher hat sich die Stiftung Digitale Bildung im Germeringer Arbeitskreis „Schule-Wirtschaft“ an der Erarbeitung einer Empfehlung für Eltern zur Mediennutzung ihrer Kinder (bis 10. Schulklasse) beteiligt. Das vor zwei Jahren erstmals erstellte zweiseitige Merkblatt liegt jetzt in aktualisierter Form auf Deutsch vor und ist nun auch in acht weiteren Sprachen verfügbar.

Die Elternempfehlung ist klar und einfach gehalten; für jede Altersgruppe wird angegeben, wie viel Zeit pro Tag oder Woche maximal mit Spielen und Videos und wie viel Zeit mit Kommunikations-Anwendungen verbracht werden soll – außerhalb der rein schulischen Nutzung. Ergänzend enthält die Empfehlung Links zu den wichtigsten „Parental Control Apps“, also Programmen, mit denen Eltern steuern können, welche Programme wann und wie lange von ihren Kindern genutzt werden können. Der Flyer wurde so gestaltet, dass er in DIN A4 ausgedruckt an die Familien-Pinnwand oder die Kühlschranktür gehängt werden kann und die Eltern damit ihren Nachwuchs jederzeit auf die Regeln hinweisen können.

In der neuen Version steht die Elternempfehlung nun auch in den Sprachen Albanisch, Englisch, Persisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Türkisch und Ukrainisch unter www.schulewirtschaft-germering.de/mediennutzung zum Download zur Verfügung. Mit den Übersetzungen soll die Kontrolle der Mediennutzung insbesondere auch für Eltern mit Migrationshintergrund so einfach wie möglich gemacht werden.

Kommentar von Stiftungsgründer Jürgen Biffar, der zusammen mit seiner Ehefrau Michaela Wienke im Arbeitskreis „Schule-Wirtschaft“ aktiv ist: „Das Feedback nach der ersten Veröffentlichung des Merkblatts war sehr positiv, so dass der Arbeitskreis sich zu einer Aktualisierung und darüber hinaus zur Erstellung zusätzlicher Sprachversionen entschlossen hat, um die Reichweite zu erhöhen. Mit dem Merkblatt in ihrer jeweiligen Muttersprache wird es Eltern mit Migrationshintergrund leichter gemacht, die Regeln mit ihren Kindern zu besprechen.“



Der Flyer mit Empfehlungen zur Mediennutzung steht in neun Sprachen zum freien [Download](#) bereit.

Stiftungsvorstand Jürgen Biffar hat im Projekt zur Erarbeitung des Merkblatts von Beginn an mitgearbeitet.

Über die Stiftung Digitale Bildung

Über die Stiftung Digitale Bildung

Die gemeinnützige Stiftung Digitale Bildung wurde 2019 von Michaela Wienke und Jürgen Biffar aus der Überzeugung heraus gegründet, dass zur Bewältigung der großen Herausforderungen unserer Zeit – Digitalisierung, Globalisierung und Klimawandel – ein höheres Bildungsniveau in allen Bevölkerungsschichten erforderlich ist. Erreichbar ist das Ziel deutlich erhöhter Lernerfolge aus Sicht des Stifterehepaars durch digitale Mittel. Als Gründer und bis 2019 Geschäftsführer von DocuWare, einem international renommierten Anbieter von Cloud-basierten Lösungen für Dokumentenmanagement und Workflow-Automation, verfügt Jürgen Biffar über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Softwareentwicklung.

Die Stiftung hat in Kooperation mit Lehrenden und Studierenden der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt die neue Lernsoftware Brainix konzipiert und das gleichnamige Unternehmen mit Hauptsitz in Eichstätt sowie Standorten in Germering und Sofia gegründet. Die Software basiert auf den Erkenntnissen neurowissenschaftlicher Forschung und orientiert sich an Prinzipien aktueller Didaktik wie Gamification, Storytelling und implizites Lernen. Die Entwicklung erfolgt nutzerzentriert in enger Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern. Brainix nutzt die multimedialen und multisensorischen Möglichkeiten moderner Endgeräte und wird als Cloud-Service von einem zentralen Rechenzentrum zur Verfügung gestellt, so dass kein Wartungsaufwand für die Schulen entsteht. Weitere Informationen: www.digi-edu.org/presse

Pressekontakt

Friedrich Koopmann
Stiftung Digitale Bildung
Birkenweg 34b
82110 Germering
Tel.: 0172 / 3248423
E-Mail: friedrich.koopmann@digi-edu.org